

# EXAKTE TENDENZEN

1942 In den siebziger Jahren kamen Gertrud und Dieter Bogner (1942 in Wien geboren) durch die Bekanntschaft mit Hildegard und Harald Joos in Kontakt mit konstruktiver Kunst, für die sie sich von diesem Zeitraum an begeisterten. Gertrud Bogner hatte Ethnologie, Kunstgeschichte und Philosophie studiert, Dieter Bogner Kunstgeschichte, Philosophie und Klassische Archäologie. Die beiden setzten sich zum Ziel die konstruktiv- abstrakte Kunstrichtung verstärkt zur Diskussion zu stellen und begründeten die Aktionsplattform EXAKTEN TENDENZEN mit Kurt Ingerl, Hildegard Joos, Brigitta Malche, Oskar Putz und Sabine Weiger. Neben Wien versammelte sich die lose Gruppe oft in deren Schloss Buchberg am Kamp.

1975 1975 trat die Gruppe mit einigen Kollegen wie Robert Adrian, Theo Braun, Erich Buchegger, Waltraud Cooper, Roland Göschl, Ludwig Merwart, Andrew Molles, Helga Philipp, Hans Plobner in der Modern Art Galerie in Wien erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung auf. In der Folge erfolgten mehrere Präsentationen in unterschiedlichen Konstellationen.

## Ausstellungsauswahl

1976 EXAKTE TENDENZEN, Kulturhaus Kapfenberg  
EXAKTE TENDENZEN, St. Peter a.d. Speer, Wiener Neustadt  
EXAKTE TENDENZEN, Modern Art Galerie Wien

1977 K45, EXAKTE TENDENZEN, Internationale Kunstmesse im Künstlerhaus Wien  
Präsentation: Mappe EXAKTE TENDENZEN , Modern Art Galerie Wien  
Geometrika, Traglufthalle Messegelände Tulln (NÖL- Kulturabteilung)

1978 K45 EXAKTE TENDENZEN, Internationale Kunstmesse im Künstlerhaus Wien

1979 EXAKTE TENDENZEN , Galerie Circulus, Bonn  
Theorie und Praxis der konstruktiven Kunst heute. Internationales Symposium in Schloss Buchberg

1979 Das Jahr 1979 markiert einen Übergang. Der Schwerpunkt verlagerte sich von Ausstellungen der Gruppe der EXAKTEN TENDENZEN zu Veranstaltungen und Raumkonzepten in Schloss Buchberg. Impuls gebend wirkte neben einer ersten Raumbemalung von Dóra Maurer, ein dort abgehaltener Internationaler Arbeitskreis für konstruktive Kunst mit Workshop und Symposien, aus dem eine Publikation (Ein Künstler- ein Prinzip) und ein dazu eng in Beziehung stehender Sammlungskomplex hervor gegangen ist. In den achtziger und neunziger Jahren entwickelte sich aus dieser Idee der Kunstraum Buchberg, in dessen Zentrum eine umfangreiche Sammlung konstruktiver Kunst und raumbezogene Kunstprojekte u.a. von Dan Graham, François Morellet, Roland Goeschl, John Hilliard, Stanislav Kolibal, Heimo Zobernig stehen. Gertrud und Dieter Bogner realisierten damit ein bis heute einzigartiges Konzept einer lebendigen Verbindung von Architektur, bildender Kunst und Wissenschaft.

1990-1994 Die beiden traten bis heute als Sammer und Kuratoren hervor: u.a war Dieter Bogner  
1990- 1994 Geschäftsführer der Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft  
2005 Wien, er habilitierte 2005 am Institut für Kunstgeschichte Wien. Seit 1994 arbeiten die beiden an Museumsplanung und –konzepten im Rahmen der Firma bogner.cc KG sowie  
2007 an internationalen Ausstellungen. 2007 erhielten Dieter und Gertraud Bogner das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.



Harald Joos, Oskar Putz, Dieter Bogner, Brigitta Malche, Hildegard Joos, Kurt Ingerl, Sabine Weiger  
Wien 1978